

Schachmatt schon nach 3 statt 30 Fragen ???

Zur Vorbereitung der Fußballschiedsrichter auf die neue Spielserie gehört der Nachweis der körperlichen Fitness sowie die Überprüfung der Regelkenntnisse: Bei 20 bzw. 30 Regelfragen darf die Fehlerquote 10% nicht übersteigen.

Die nachstehenden 3 Prüfungsfragen wurden einem Test für Oberliga-, Regionalliga- und Bundesligaschiedsrichter entnommen.

1. Als der Torwart während des laufenden Spiels zu seiner Orientierung mit dem Fuß eine Markierung in der Mitte des Tores anbringt, erkennt der Schiedsrichter, dass dieser ohne seine Zustimmung innerhalb der Mannschaft gewechselt wurde und dass seine Kleidung zudem nicht vorschriftsmäßig ist.

Wie viele Gründe hat der Spielleiter, das Spiel sofort zu unterbrechen ?

- a. keinen Grund
- b. 1 Grund
- c. 2 Gründe
- d. 3 Gründe

2. Auf der Reservebank sitzen beim Abpfiff eines Jugendspiels: zwei verletzt ausgeschiedene Spieler (einer wurde ersetzt), zwei Spieler, die nicht eingewechselt wurden, ein Spieler, der gerade auf Geheiß des Schiedsrichters seine Ausrüstung in Ordnung bringt, sowie ein Spieler, der die letzten Sekunden seiner Zeitstrafe absitzt.

Wieviele dieser Spieler dürfen (theoretisch) am anschließenden Elfmeterschießen zur Spielentscheidung („Schüsse von der Strafstoßmarke“) teilnehmen ?

- a. kein Spieler
- b. 1 Spieler
- c. 2 Spieler
- d. 3 Spieler
- e. 4 Spieler
- f. 5 Spieler

3. Ein Abwehrspieler tritt seinen Gegenspieler und hält ihn anschließend auch noch mit beiden Händen fest, bevor der Schiedsrichter pfeift.

Welcher Regelverstoß bestimmt den Ort der Spielfortsetzung ?

- a. immer der erste Regelverstoß
- b. immer der letzte Regelverstoß
- c. immer der schwerere Regelverstoß
- d. „das kommt d’rauf an“

Lösung:

1. a

Wegen des Anbringens einer unzulässigen Markierung muss Schiedsrichter der Torwart in der nächsten Spielunterbrechung verwarnen. Gleiches gilt für den „fliegenden“ Torwartwechsel. Stellt der Spielleiter während des laufenden Spiels Mängel an der Ausrüstung eines Spielers fest, so hat er ebenfalls eine Spielunterbrechung abzuwarten, um den Spieler dann aufzufordern, die Mängel zu beheben.

2. d

Der nicht ersetzte verletzt ausgeschiedene Spieler sowie der Spieler, der wegen Mängel an seiner Ausrüstung vom Platz geschickt wurde, sind spielberechtigt. Da die Mannschaft im Laufe des Spiels erst 2 Auswechslungen vornahm, dürfte im Falle der Verletzung des Torwarts auch noch ein Auswechselspieler eingewechselt werden.

3. d

Das schwerwiegendere (nicht schwerere !) Foulspiel bestimmt den Ort der Spielfortsetzung. Wird der Angreifer z.B. vor der Strafraumgrenze getreten und im Strafraum festgehalten, so wird der Spielleiter das Halten mit einem Strafstoß („Elfmeter“) ahnden. Unabhängig von dieser Regelung werden die farbigen Karten gezückt.